

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Altlandsberg](#)
 Straße [Berliner Allee 6](#)
 PLZ, Ort [15345 Altlandsberg](#)
 Telefon [+49 33438156-47](#) Fax [+49 3343815688](#)
 E-Mail vergabe@stadt-altlandsberg.de Internet <http://www.altlandsberg.de>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [2026ÖA020](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

- ☒ elektronisch
 [in Textform](#)
 Bekanntmachungs-ID: [CXU3YYDDYYZ2U9PJ](#)
☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[15345 Altlandsberg](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Winterdienst für Straßen und Parkplätze in der gesamten Ortslage der Stadt Altlandsberg](#)
 Umfang der Leistung: [Winterdienst für Straßen und Parkplätze in der gesamten Ortslage der Stadt Altlandsberg](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
 Anlage
 Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los
 ☐ für ein oder mehrere Lose
 ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- ☐ Beginn der Ausführung:
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
- ☐ weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

01.11.2026 - 31.03.2027 (inkl. Winterendreinig Split) mit jährlicher Verlängerungsoption bis längstens 31.03.2030

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☒ zugelassen
- ☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"Vergabemarktplatz Brandenburg"

(<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXU3YYDDYYZ2U9PJ/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 26.08.2026
und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 01.09.2026 um 13:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist:

am 30.09.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

"Vergabemarktplatz Brandenburg" (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXU3YYDDYYZ2U9PJ>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

s) **Eröffnungstermin** am 01.09.2026 um 13:10 Uhr
Ort Rathaus Stadt Altlandsberg, Vergabestelle

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Die Öffnung der Angebote wird von mindestens zwei Vertretern des öffentlichen Auftraggebers gemeinsam zum benannten Öffnungstermin, unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt.

t) **geforderte Sicherheiten** 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft über den Wert der Auftragssumme inkl. Mehrwertsteuer.
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Gemäß den Regelungen aus § 28 Abs. 2 Nr. 2 KomHKV ist diese Sicherheit auf Verlangen des Auftraggebers auch unterhalb der vorgenannten Summe zu leisten. Die Hinterlegung erfolgt in Form einer Vertragserfüllungsbürgschaft.

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** gemäß § 16 VOB/B, aktuelle Fassung

v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
 Die Bildung von Bietergemeinschaften wird nicht gefordert und ist freigestellt.

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz Brandenburg" (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXU3YYDDYYZ2U9PJ/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung, mind. jeweils 3 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Erklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt, Freistellung Steuerabzug Bau (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- gültiger Nachweis Sozialkassen, nicht älter als 3 Monate (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Gewerbeanmeldung oder Handwerkskarte, Eintrag im Handelsregister (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Nachweis der ausreichenden Arbeitskräfte für die Ausführung der beschriebenen Leistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis der ausreichenden technischen Ausrüstung für die beschriebenen Leistungen (Fahrzeuge, Maschinen, Werkzeuge) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Referenzliste (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Urkalkulation: Die Urkalkulation ist vor Zuschlagserteilung auf Anforderung der Vergabestelle, ansonsten unaufgefordert nach Auftragserteilung einzureichen

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 1 bis 9 VOB/A zu machen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn,

die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Eindeutige Referenzen der letzten 3 Jahre mit der Arbeit an vergleichbaren Bauwerken sind erforderlich. Entsprechende Nachweise sind dem Angebot unbedingt beizulegen. Die unterschriebene Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz ist zwingend einzureichen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Stadt Altlandsberg](#)

Straße [Berliner Allee 6](#)

PLZ, Ort [15345 Altlandsberg](#)

Telefon [+49 33438156-47](#)

E-Mail vergabe@stadt-altlandsberg.de

Fax [+49 3343815688](#)

Internet <http://www.altlandsberg.de>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber